

Germany-Datteln: Architectural, engineering and planning services

OJ S 185/2022 26/09/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Postal address: Speeckstraße 1

Town: Datteln

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Postal code: 45711

Country: Germany

E-mail: WNA-Datteln@wsv.bund.de

Telephone: +49 2363-1040

Fax: +49 2363-104222

Internet address(es):

Main address: <http://www.wna-datteln.wsv.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=479487>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=479487>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr und Infrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstellung der umweltrechtlichen Gutachten (UVP-Bericht inkl. relevanter Fachgutachten) zum Gesamtprojekt "Ausbau WDK bis Marl"

Reference number: 3833SB2-233.05/WDK/06/10

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Dem WNA Datteln ist die Planung des Ausbaus des Wesel-Datteln-Kanal vom Rhein bis Marl (Projekt W 23 des BVWP) übertragen worden.

Hierfür sollen im ersten Schritt Planungsleistungen in vier separaten Verträgen der Bereiche Umweltplanung, Streckenausbau, Querungsbauwerke und Schleusen vergeben werden.

Für den Bereich Umweltplanung soll die Erstellung der umweltrechtlichen Gutachten (UVP-Bericht inklusive relevanter Fachgutachten) zum Gesamtprojekt „Ausbau WDK bis Marl“ vergeben werden.

Das Plangebiet umfasst die 40 Kilometer lange Ausbaustrecke (inkl. Schleusen und Querbauwerke) mit beidseitigem Untersuchungsraum. Die Gesamtgröße des Plangebietes beträgt 3.801 ha.

Für die Untersuchungsbereiche der besonderen Leistungen werden jeweils gesonderte untersuchungsspezifische Abgrenzungen vorgenommen (vgl. Leistungsbeschreibung, Anlage 3 zum Formblatt 602-F)

Ausgeschrieben werden die folgenden Leistungen:

- UVP-Bericht
- Besondere Leistungen Flora und Fauna
- FFH-Verträglichkeitsstudie
- Fachbeitrag Artenschutz
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)

Eine detailliertere Beschreibung des Umfangs der zu beschaffenden Leistungen ist als Bestandteil des vorläufigen Vertragsentwurfs unter <http://www.evergabe-online.de> abrufbar.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Main site or place of performance: Kreis Recklinghausen und Kreis Wesel in Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen sowie Informationen zum Ausbauprojekt ist der Anlage 3 zum Vertragsentwurf (A03_Leistungsbeschreibung mit Leistungsbildern zu § 3_Entwurf.pdf) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2023 End: 30/04/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung sind dem Abschnitt III zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer weitere Leistungen mittels stufenweiser Beauftragung zu übertragen, wenn die bisherigen Leistungen zur Zufriedenheit des Auftraggebers erbracht worden sind. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Die Beauftragung der jeweiligen stufenweisen Option hängt zum einen von den Ergebnissen von Teiluntersuchungen zum anderen von Verfahrensfortschritten des Gesamtprojektes. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom Auftraggeber innerhalb der in Anlage 2 zum Formblatt 602-F genannten Fristen nach Fertigstellung der jeweilig abhängigen Leistungen übertragen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung auf einzelne Abschnitte der Maßnahme zu beschränken. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Leistungen nach der Planungsphase 1 besteht nicht. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden.

Ausfüllhinweis zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung:

Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit „keine“ oder einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden.

Folgende Angaben/Erklärungen/Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind gem. Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung zu erbringen:

1) Erklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) nachgewiesen wird oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen.

2) Erklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den Durchschnittlicher Gesamtumsatz, der in den letzten 3 Jahren mit vergleichbaren umweltrelevanten Leistungen erbrachten Tätigkeiten des Auftrags. (Gewichtung 20 %)

Bewertungsmaßstab:

5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 2.400.001,--$ €/a

4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 1.600.001 €/a bis 2.000.000,-- €/a

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 1.200.001 €/a bis 1.600.000,-- €/a

2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 800.001 €/a bis 1.200.000,-- €/a

1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 400.001 €/a bis 800.000,-- €/a

0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $\leq 400.000,--$ €/a

Als vergleichbare umweltrelevante Leistungen werden definiert:

Erarbeitung von Umweltverträglichkeits-Berichten(UVS) und/oder der zugehörigen Fachbeiträge wie FFH-Verträglichkeitsstudie, Fachbeitrag Artenschutz, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Kartierungen zur Flora und Fauna, Landschaftspflegerische Ausführungspläne, Ökologische Baubegleitung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

1) Der Nachweis der o. g. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) muss erbracht werden. Ein Fehlen des Nachweises führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

2) Nachweis nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den durchschnittlichen Gesamtumsatz, der in den letzten 3 Jahren mit vergleichbaren umweltrelevanten Leistungen erbrachten Tätigkeiten des Auftrags von mindestens 400.000 € pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Als vergleichbare Leistungen werden definiert:

Erarbeitung von Umweltverträglichkeits-Berichten(UVS) und/oder der zugehörigen Fachbeiträge wie FFH-Verträglichkeitsstudie, Fachbeitrag Artenschutz, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Kartierungen zur Flora und Fauna, Landschaftspflegerische Ausführungspläne, Ökologische Baubegleitung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden.

Folgende Angaben/Erklärungen/Nachweise zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit sind gem. Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung zu erbringen:

1) Beleg nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über die Anzahl von Referenzprojekten des Bietenden mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren (in Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU" enthalten, Flächennachweis zusätzlich beifügen; Gewichtung 20%)

Die Mindestansprüche (1 Punkt) werden erfüllt, wenn ein Referenzprojekt mit einer Größe von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren bearbeitet wurde.

Bewertungsmaßstab:

5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Mehr als zehn Referenzprojekte mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Sieben bis zehn Referenzprojekte mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Vier bis sechs Referenzprojekte mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Zwei bis drei Referenzprojekte mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Ein Referenzprojekt mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Kein Referenzprojekt mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 10 ha in den letzten drei Jahren

Als Referenzprojekte werden definiert:

Erarbeitung von Umweltverträglichkeits-Berichten(UVS) und/oder der zugehörigen Fachbeiträge wie FFH-Verträglichkeitsstudie, Fachbeitrag Artenschutz, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Kartierungen zur Flora und Fauna, Landschaftspflegerische Ausführungspläne, Ökologische Baubegleitung

2) Beleg nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV über die Anzahl von Projektleitern des Bieters mit Projektleitererfahrung von mindestens einem Projekt mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha (nicht im Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU" enthalten, Eignung gesondert beifügen; Gewichtung 20%)

Die Mindestansprüche (1 Punkt) werden erfüllt, wenn ein Projektleiter in den letzten 10 Jahren ein Projekt von mindestens 1.000 ha betreut hat.

Bewertungsmaßstab:

5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Mehr als vier Projektleiter mit Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Vier Projektleiter mit Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Drei Projektleiter mit Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Zwei Projektleiter mit Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Ein Projektleiter mit

Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Kein Projektleiter mit Projektleitererfahrung an Projekten mit einem Untersuchungsrahmen von über 1.000 ha in den letzten 10 Jahren

3) Beleg nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über die Anzahl von Referenzprojekten des vorgesehenen Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren (nicht im Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU enthalten, Eignung gesondert beifügen; Gewichtung 20%)

Die Mindestansprüche (1 Punkt) werden erfüllt, wenn ein Referenzprojekt mit einer Größe von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren vom Projektleiter betreut wurde.

Bewertungsmaßstab:

5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Fünf oder mehr Referenzprojekte des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren.

4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Vier Referenzprojekte des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren.

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Drei Referenzprojekte des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren.

2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Zwei Referenzprojekte des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren.

1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Ein Referenzprojekt des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren.

0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Kein Referenzprojekt des Projektleiters mit einem Untersuchungsrahmen von mindestens 500 ha in den letzten 10 Jahren

Als Referenzprojekte werden definiert:

Erarbeitung von Umweltverträglichkeits-Berichten(UVS) und/oder der zugehörigen Fachbeiträge wie FFH-Verträglichkeitsstudie, Fachbeitrag Artenschutz, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Kartierungen zur Flora und Fauna, Landschaftspflegerische Ausführungspläne, Ökologische Baubegleitung

4) Beleg nach § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV über die Anzahl der in umweltrelevanten Projekten Beschäftigten des Bieters im Durchschnitt der letzten drei Jahre (in Formblatt 133/333b-L/F "Eigenerklärung Eignung EU enthalten; Gewichtung 20%)

Die Mindestansprüche (1 Punkt) werden erfüllt, wenn die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren über 5 Mitarbeitern lag.

Bewertungsmaßstab:

5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl über 50 Mitarbeiter

4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl 31-50 Mitarbeiter.

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl 21-30 Mitarbeiter

2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl 11-20 Mitarbeiter

1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl fünf bis zehn Mitarbeiter

0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl unter fünf Mitarbeiter

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2022 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen.

Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

Anfragen sind schriftlich über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen.

Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes mit.

Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in schriftlicher Form über die e-Vergabeplattform des Bundes bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf

andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen (Formblatt 393) vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Die in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung.

Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen, z.T. auch außerhalb der EU Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber das Formblatt 140 „Eigenerklärungen zur Verordnung (EU) 2022/576“ der Vergabeunterlagen auszufüllen und zusammen mit dem Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Postal address: Speeckstraße 1

Town: Datteln

Postal code: 45711

Country: Germany

E-mail: WNA-Datteln@wsv.bund.de

Telephone: +49 2363-1040

Fax: +49 2363-104222

Internet address: <http://www.wna-datteln.wsv.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2022